

# DR JUNG STAINLEMER



## In därem Ussgoob:

Begriessig	2
Herbschtbummel	3
JTPF Laupersdorf	7
Rätselegge	13
Wiehnachtstyp	14
Sta-W-Int-Geb-Fam	15
Ussbligg	16



## Begriessig:

Sali zämmell!

Noch dr eher lange Wartezyt uf dr letschti Jung Stainlemer, isch es das mol doch einiges schnäller gange bis zum Erschyne vo däm begeerte Blatt. Dr Grund drfür kennt wohrschynlig einzig und ellai dr Tüllli (Chef-Redagter vom Stainlemer, Anm. der Redaktion).

Nochdäm mir vo Euch öbbe so vyl Feedback beko hän wies Pfyffer bi de Binggis git ;) fasse mir das als positivs Zeichen uff und wärden eso wyterfaare wie in dr letschte Usgoob. Sälber Schuld, nämlig!

In därem Usgoob findet ihr vor allem Bricht vo de beide Grossevents, em Herbschtbummel und em Jungtamboure- und Pfyfferfescht in Laupersdorf. An därem Stell wämmer do grad emenen engagierte Pfyffer vo de Junge, wo zu Blatt und Stift griffe het und syni Yydrügg im ene Brichtli feschtghalte het, härzligschdt dange saage und hoffe dass mir au wyterhin mit guete Bydrääg vo Euch rächne dörfe.

Das wärs scho wider gsi an yyleitende Wort. Mir wünschene euch vil Spass bim Lääse vom Junge Stainlemer!

## Herbschtbummel 2007:

Am Samstag, 15.09.07 trafen wir uns gegen Mittag am Badischen Bahnhof. Dort wurden wir in 6 Gruppen aufgeteilt. Danach gingen wir zum Geleis, wo wir gleich in den Zug einstiegen.

Nach einer ziemlich kurzweiligen Fahrt, kamen wir in Stein am Rhein an. Wir bekamen auch gleich die erste Aufgabe. Wir mussten in der Altstadt von Stein am Rhein ein paar Fotos auf der Karte ordnen. Für diese Aufgabe hatten wir zwar zwei Stunden Zeit, doch die Meisten von uns brauchten nicht einmal die Hälfte. Als die Zeit abgelaufen war, mussten wir zur Jugendherberge laufen. Dort vergnügten wir uns mit Fussball und Rugby, bevor es mit einem Postenlauf weiterging. Nachdem äusserst amüsanten Postenlauf gab es ein saftiges Spanferkel zum „Z'Nacht“. Als es kein Stück mehr vom Schwein übrig hatte, verabschiedeten sich die Jüngerer ins Bett ( was nicht heisst, dass sie geschlafen haben!!).

Nach einer viel zu kurzen Nacht ging es wieder weiter. Eine grosse Überraschung war vorgesehen, doch keiner hatte es erraten, was es hätte sein können. Als sie es uns verrieten, dass wir auf dem Rhein paddeln werden, waren alle hellauf begeistert. Nach einer mehrstündigen Fahrt, mit einer Mittagspause dazwischen, kamen wir, nass bis auf die Knochen, an unserem Ziel an. Jetzt fuhren wir mit dem Zug nach Hause und der Herbstbummel 2007 gehörte schon wieder der Vergangenheit an.

Sandro Vecchi

## Yydrügg vom Herbschtbummel 2007:

Die strahlende  
Siiger: das sin  
no richtigi  
Kampfsäu...



...was me vo däre  
Sau nid behaupte ka.  
Immerhin het si  
gschmeggt!

E baar verlorene  
Pirate







## Jungtamboure- und Pfyfferfescht Laupersdorf:

Am Wuchenänd vom 28. / 29. Septämber isch e Delegation vo de Junge Stainlemer nach Laupersdorf, e gleins Dörfli bi Balschtel, greist zum am Jungtambourefescht richtig Idrugg z hinterloo. Me het sich lang und meer oder weniger intensiv druff vorbereitet, eimol sogar amene Samschtig-Moorge, und isch jetz barat gsi zum s de andere richtig zeige.

Am Nomidaag hän sich der Cem Bünül, der Philipp Löffel und der Severin Widmer (als einzige Pfyffer...schaad) scho im Einzel versuecht.

S Ergebnis ka sich durchuss gsee loo. Der Severin isch (betreut vom Remo Wittlin, dange nomol !) bi de Pfyffer ufe 25. Blatz koo, der Cem in der Kategorie T2 ufe 45. und der Philipp in der Ka-



tegorie T3 sogar uff der exzellänti 34. Rang, numme knapp an de Kränz verbyy. Dene drei Konkurränte nomol e hänzligi Gratulation !

Nachdäm me am Samschtig zoobe s Oobeprogramm im Feschtzält gnosse het isch me denn sälschtverschändlig zur rächte Zytt ins Bett, sin doch am friehe Sunntig Moorge d Gruppewettkämpf ufem Programm gschtande. Am 7ni am Morge hets denn au wider gheisse „alli uss de Fäädere“ und e Bligg in die überuss wache Gsichter het verrootete, dass me heiss gsi isch.

Mit der Scharnummere eins isch also d Tambouregruppe ume Robin Hasler, der Marcel Wittlin (die beide hän nomol dörfe mitmache obwool si scho im Schtamm sin), der Philipp Löffel, der Cem Bünül, der Dario Sailer, der Lucas Mesmer und der Fabian Widmer

ins Renne und me ka mit Fueg und Rächt behaupte, dass mer an däm Morge s Maximum uss unserne Möögligkeite uuseghoolt het. Me het sich vo Iebig zue Iebig konschtant gschteigeret



und püngtligg ufe Wettbewärb die bis dato beschti Leischtig könne abriefe. Der musikalische Leiter isch uff jede Fall voll und ganz z'friide gsi ! S Schlussergäbnis het dä Idrugg denn nomol beschtäätigt. Miteme guete 12. Rang, wo numme grad zwei Zäänteli ufe 11. gfeelt hän het me die eigene Erwartige sogar no übertroffe !

Eso isch denn mit der Rangverkündigung e super Fescht z'Änd gange wo glaub keine vo dene wo derbyy gsi sin so schnäll vergisst und deheim isch me denn so zimligg schnäll in de Fädere glääge,  
 Übrigens: Vom 12. Bis am 14. Septämber 2008 findet in Zofige s erschte eidgenössische (!) Jungtamboure- und Pfyfferfescht schtatt. Es wär schön, wenn me dasmool au no mitere gmischte Sektion könnt goo und an Erfolg vo der Tambouregruppe aaknüpfe.

Michel



JTPF Laupersdorf:



## Dr Obmaa

## Käsfondue im Schofegg

Auf Einladung des Vorstandes der Jungen Garde haben sich am 17. November 2007 rund 24 Helfer des TBDC (Tattoo-Beizli-Dream-Corps) zum Helferessen im Schofegg getroffen. Die Aussicht auf ein gediegenes Fondue-Schlemmen hatte einige ins Kleinbasel gelockt - nicht nur Stammvereinlemer sondern auch Alt Gardisten und Eltern.

Das Fondue und die Stimmung waren perfekt. Für Unterhaltung sorgte in diesem Jahr wieder eine wohl assortierte Jukebox. Überhaupt nicht sicher waren wir uns wer die CD "Ursli-Plausch" verbochen haben könnte. Ob das wohl ein Stammgast ist???

Die Showeinlagen von Didier mit seinem langjährigen Bühnengefährten Anschbi waren genial. Erstaunlich war, wie sich die beiden fast gänzlich mit Sch-Lauten verständigen konnten. Das braucht definitiv jahrelange Erfahrung.

Vielen Dank an dieser Stelle nochmals allen Helfern! Übrigens werden wir auch am Tattoo 2008 wieder mit einem Beizli vertreten sein. Das Tattoo dauert vom 15. - 19. Juli 2008. Also, sofort in der Agenda vormerken...





## Rätselegge:

Findsch die 5 Fähler im untere Bild:



D Lösig findsch uf Sytte 15

## Was für e Wiehnachtstyp bisch du?

- **Du bekunnsch e Baar Wullsogge vo dim liebe Grossmami, was machsch?**
  - A du gisch em Grossi e Schmutz und seisch iire du freusch di scho ufs Bäärli vom näggschte Joor
  - B du quälsch e Lachen uff di Gsicht und bedangsch di brav
  - C du bedangsch di und düschlich d Soggen in dr erschte 10ni-Pause no de Ferie mit em neuschte Videospiil vom Klassestreeber
- **Du bekunnsch e farbigs Piccolo vo dim Babbe gschänggt, wie reagiersch?**
  - A du freusch di extrem. Jetzt fählt dr nur no s roote mit de goldige Klabbe
  - B du bedangsch di und verschärbelischs uf Ebay bimene Herr S. für 500 Stutz
  - C e stinknormals Piccolo wär dr zwor insgeheim lieber gsi, aber du weisch jo ass es di Babbe nur lieb gmeint het und freusch di trotzdem.
- **Es isch kurz noch Mitternacht an Hailig Oobe, d Bescheerig isch verbyy, und die ganz Verwandtschaft isch scho wider dehaime. Was goht in dir vor?**
  - A Du lohsch dä schöni Oobe nomol Revue passiere und freusch di über all die tolle Gschänggli, wo du beko hesch
  - B du brichsch grad emol in Träänen uss. Jetzt gohts wider e ganzes Joor bis zum näggschte schöne Fescht.
  - C Wiehnachte isch leider wider passé aber du freusch di trotz däm: nur no 6 Wuche bis zur Fasnacht!

Eifach dini Püנגgt zämmezelle und du weisch, was für e Typ du bisch!

Antwort 1A:1; 1B:2; 1C:3; 2A:1; 2B:3; 2C:2; 3A:2; 3B:1; 3C:3 Püנגgt

**1-3 Püנגgt:** Du bisch dr hoffnigslosi Wiehnachtsromantiker und söttstsch dir überleege öb d V(rau)KB nid die besser Löösig wär für die näggscht Fasnacht..

**4-6 Püנגgt:** Du bisch dr harmonischi Wiehnachtstyp

**7-9 Püנגgt:** Du bisch dr rauhi Wiehnachtstyp mit teilwys lümmelhaftem Verhalte (neudütsch au als „retrosexuell“ bezeichnet)

## Sta-W-Int-Geb-Fam-Party:

Wär während däne kalte Dezämberdääg dur d Basler InneStadt flaniert, dä merggt ass e grosses Fescht bevor stoht. Die Freyi Strooss isch feschtlig belüüchtet, es schmeggt überall noch feine Sache, die grosse Lääde schmüggen ihri Vitryne mit de töllschte Spiilsache und so mängi Kinderauge lüüchte scho vor Vorfreud uf das grosse Häppening:

Die unglaublich mega geili **Staine-Wiehnachts-Intärns-Geburtsdaags-Familie-Party** styggt am 15. Dezämber ab em Vieri im Saal vo dr Josephskirche.

Wie allewyl foht das Fescht mit em „sportlige“ Deil aa. Zerscht dörfe d Binggis zaige, was sy so alles während däm Jahr glehrt hän. Drno wird die Jungi Garde ihre intärne Pfyffer- und Dambuurekönig unterenand usmache. Noch dr Rangverkündigung gohts denn mit em in däm Jahr hoffentlig no grössere Kürdeil witer. Wie in de letschte Johre läbt s Unterhaltigsprogramm au vo euerne Uffdritt. Bi däne Rahmestüggli sin eurer Kreativität keini Gränze gsetzt. Vo musikalische Neuinterpretatione bis zu sportlige Höggschtleischtige isch alles möglich und natürlich erwünscht.

Do unseri Glygge am 23. Dezämber zum 95. mol Geburtsdag dörf fyre isch das Fescht zum Deil au e vorzoogeni Geburtsdaags-Party.

Also denn gits nüt anders als druf iebe, Küruffdritt vorbereite und nadürlich sich freue!!!

## Lösing vom Rätsel:

1. die blonde Hoor in dr Mitti unde 2. s Zeiche uf dr Weschte obe in dr Mitti 3. d Sunnebrülle 4. dr Duume unde rächts 5. s Bärthi obe lings

## Ussbligg:

Also am **15. Dezämber** isch natürlich die akündeti Sta-W-Int-Geb-Fam-party wo e jede ko und mitmache wird! (hoffe mer und empfähe mer zu mindescht).

Denn kömme die lang erseente und vo jedem Kind erwartete Dääg, und i red jetzt nid vom Stainegeburtsdaag (23.12.), wo Gschänggli uspaggt wärde und gässe wird bis es eim schlächt wird. Natürlich d Feschtdääg.

Am **5. Jänner** sin denn die schöne Blaggedde für dr Verkauf baraat. Do könnet er denn euri Fasnacht günschtiger mache je nach Verkauf wo der erreicht.

Und am **17. Jänner** könnet er denn am offizielle Pryyspfyffe- und Trumme mitmache, wenn er euch scho agmolde hän. Sunscht gits dängg neggscht Joor nomol Glägeheit derfür.

S goot denn scho bald richtig Fasnacht mit de Marschiebige und dr Landschaftsfasnacht. Am **11.2.** isch denn au scho Morgestraich.

Uf allfäll wünsche mir euch e schöni Zyt und schöni Feschtdääg im Kreis vo de Liebschte und natürlich e guete Rutsch. Aber eigetlig seet me sich jo vorhär nomol, nämmlig am **15.12.!!!**

Merci fürs Läse und schribet flissig Brichtli, hoff die in däre Usgoob hän euch basst.

D Redagtoore

Dom&Niggi